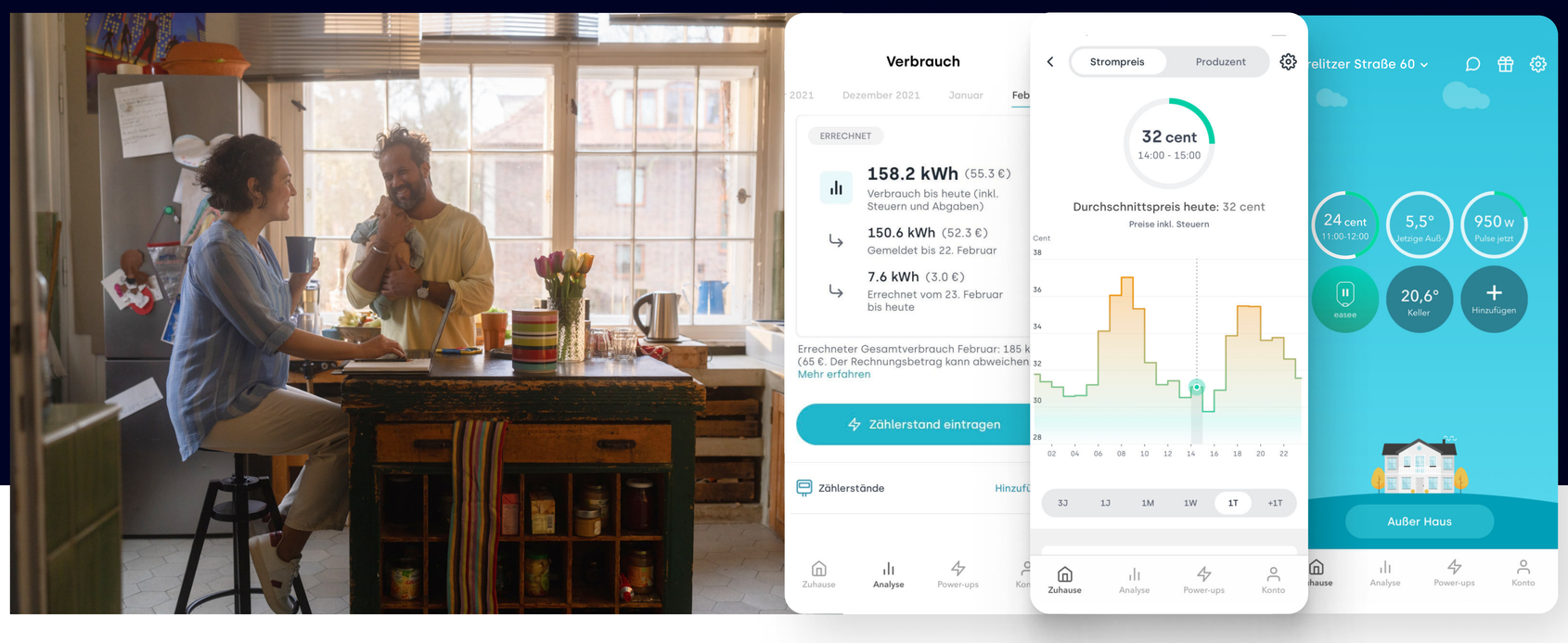
tibber



Als Ökostromanbieter hilft Tibber seinen Kund:innen dabei, Strom zu sparen und gleichzeitig einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Dazu kauft Tibber Strom an der Strombörse ein und gibt ihn – zuzüglich Gebühren und Entgelte – ohne Gewinnmarge an seine Nutzer:innen weiter. Mit diesem einzigartigen Geschäftsmodell verdient Tibber nichts an der verbrauchten Kilowattstunde. Stattdessen bietet die Tibber App nicht nur Transparenz, sondern auch die richtigen Werkzeuge, mit denen Tibbers Kundschaft den eigenen Verbrauch senken kann.

Faktenbox

Gründung:	2016
Kundenstamm:	> 410.000
Märkte:	Deutschland, Niederlande, Norwegen, Schweden
Mitarbeiter:	>180 Mitarbeiter:innen
Investoren:	Founders Fund, Eight Roads Ventures, Balderton Capital, Enivy, Schibsted Ventures, Summa Equity
Finanzierung:	181 Mio. USD

Tibber Stromvertrag

Vetragslaufzeit	Keine Laufzeit, binnen 14 Tagen kündbar
Abrechnungsintervall	Monatliche und verbrauchsgenaue Abrechnung (keine Abschlagszahlung)
Ökostromanteil	100 % Ökostrom
Arbeitspreis pro kWh	Börsenpreis + Steuern & Abgaben
Monatliche Fixkosten	Netz- und Messstellengebühr, 4,49 EUR Tibber-Grundgebühr

Management

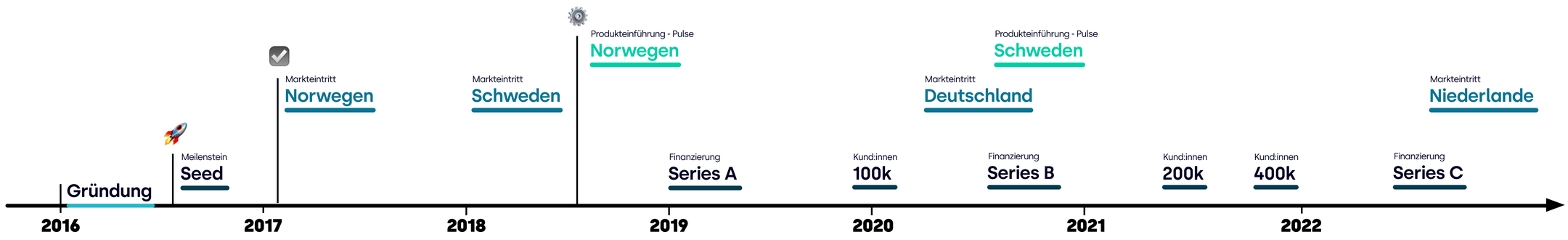
Edgeir Vårdal Aksnes
Founder / CEO

Daniel Lindén
Founder / CPO

Pressekontakt

Laura Schlensak
laura@tibber.com
www.tibber.com

Zeitleiste



Über Tibber

Wir bei Tibber haben eine klare Mission: unseren Kund:innen dabei helfen, Strom weniger und vor allem effizienter zu nutzen. Dabei verdienen wir nichts an der tatsächlich verbrauchten Kilowattstunde. Stattdessen geben wir die Day-Ahead-Börsenpreise des EPEX Spotmarkts (zzgl. Steuern und Abgaben) direkt weiter. Denn je nach Stromangebot und -nachfrage schwankt der Strompreis stündlich. Mit unserem dynamischen Stromtarif und smarter Technologie können Tibber- Kund:innen daraus einen Vorteil ziehen. Denn sie haben die Möglichkeit, Energie gezielt zu verbrauchen, wenn sie günstig ist – nämlich dann, wenn der Anteil an Erneuerbaren im Netz besonders hoch ist.

Tibber demokratisiert die Energiewende
Die Schwankungen von Stromangebot und -nachfrage werden mit höherem Anteil an erneuerbarer Energien im Strommix zunehmen und sich in ebenso schwankenden Preisen widerspiegeln. Auch die steigende Anzahl an E-Autos und die Installation von immer mehr Wärmepumpen nimmt Einfluss darauf. Damit die Energiewende gelingt, muss sich der private Stromverbrauch an diese Schwankungen anpassen. Indem Tibber-Nutzer:innen (mit Smart Meter bzw. digitalem Meter und Pulse) Strom dann verbrauchen können, wenn dieser ausreichend vorhanden und damit besonders günstig ist, tragen sie aktiv zur Netzstabilisierung bei. Der wichtigste Begleiter: die Tibber App. Sie ermöglicht die Steuerung von smarten Geräten und Features (sogenannte "Power-ups"), gibt Einblick in aktuelle Preisentwicklungen und analysiert das individuelle Verbrauchsverhalten. Mit der Tibber App können Nutzer:innen ihren Stromverbrauch sowie ihre Kosten stets transparent einsehen.

Sorglos und günstig Laden mit Tibbers Smart Charging-Funktion
Tibber Kund:innen mit Smart Metern oder digitalem Zähler und Pulse können ihr E-Auto automatisiert in den günstigen und damit meist grünsten Stunden des Tages laden. Auf Basis der gewünschten Abfahrtszeit berücksichtigt der Tibber-Algorithmus die Strompreise, den Akkustand sowie die gewünschte Ladeleistung und stellt sicher, dass das Auto bis zur angegebenen Zielzeit vollständig geladen ist. In Skandinavien werden zusätzlich schon heute Flexibilitätspotentiale für die Netzstabilisierung vermarktet und unsere Kund:innen an den Erlösen beteiligt.

Mit Tibber Pulse: Seinen Stromverbrauch in Echtzeit verstehen
Wer in Deutschland heutzutage von stündlichen Strompreisen profitieren möchte, braucht das richtige Setup: Nur wer einen intelligenten Stromzähler besitzt, der Verbrauchsdaten automatisiert übermittelt, erhält eine stündlich genaue Abrechnung und detaillierte Analysen. Jedoch sind intelligenten Messsysteme für den Großteil der deutschen Privathaushalte nicht vorgesehen (Bestand 2021: unter einem Prozent). Um auch Haushalte unter 6.000 kWh (Jahresverbrauch) an den Vorteilen von Stromdaten beteiligen zu können, vertreibt Tibber inzwischen eine eigens entwickelte Hardware: den Strom-Tracker "Pulse". Der Pulse ermöglicht es Millionen von Verbraucher:innen, im Sinne der Energiewende ihren eigenen Stromverbrauch zu verstehen, zu reduzieren und von stündlich schwankenden Strompreisen zu profitieren.

Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende
Die digitale Transformation des deutschen Strommarktes ist eine herausfordernde Aufgabe – und das bereits seit vielen Jahren. Daher hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klima ein neues Gesetz veranlasst, das die Beschleunigung des Smart Meter Rollouts mit der eingehenden Errichtung einer flächendeckenden digitalen Infrastruktur forciert. Dieses wurde am 12. Mai 2023 vom Bundesrat gebilligt. Darunter wurde u.a. das Recht auf den freiwilligen Einbau eines Smart Meters beschlossen: Jeder, der ein intelligentes Messsystem haben möchte, kann dies laut dem neuen Gesetz ab 2025 beantragen. Gleichzeitig sind die Kosten dafür erheblich gesunken und auf 20 EUR im Jahr gedeckelt.

Tibber Deutschland GmbH, Strelitzer Str. 60 10115 Berlin | DE326970067 | © 2022